

Weiterbeförderung der Telegramme im Auslande hat in der Regel der Empfänger zu tragen. Das Telegramm ist alsdann mit dem Vermerke: (Cilbote) oder (Exprès) zu versehen. Kennt der Aufgeber die Höhe des Botenlohns und will er dasselbe vorausbezahlen, so lautet der Vermerk: (XP fr. . . .). Zuviel im Voraus bezahltes Botenlohn wird in diesem Falle nicht erstattet; Fehlbeträge werden dagegen vom Empfänger eingezogen. Ist der Betrag des Botenlohns dem Aufgeber nicht bekannt, und will er dasselbe trotzdem vorausbezahlen, so hat er außer einem für das Botenlohn zu hinterlegenden Betrage entweder für die telegraphische Meldung des Botenlohns (XPT) die Gebühr für ein Telegramm von 5 Wörtern unter Berücksichtigung der Mindestgebühr oder für die brieftliche Meldung (XPP) eine Gebühr von 40 Pf. zu zahlen.

10. Die Gebühr für jede einzelneervielfältigung eines Telegramms (MTx) (x Aufschriften) beträgt für je 100 Wörter oder einen Theil derselben 40 Pf. Für dringende Telegramme erhöht sich dieser Betrag auf 80 Pf. Das Telegramm wird, alle Aufschriften eingerechnet, als ein einziges Telegramm taxirt. Im Verkehr mit Amerika sind zu vervielfältigende Telegramme unzulässig.

11. Die Zeichen (D) (RP) (TC) u. s. w. (vergl. 3 bis 10) zählen als je 1 Wort und sind vor der Aufschrift in Klammern niederzuschreiben. Wenn diese vereinbarten Zeichen in den bezüglichen Telegrammen nicht zur Anwendung kommen, so müssen die gleichbedeutenden Ausdrücke in französischer Sprache hierfür gesetzt werden, sofern in dem betreffenden Bestimmungslande nicht die deutsche Sprache gebräuchlich ist.

12. Eine Quittung über entrichtete Gebühren wird gegen Zahlung von 20 Pf. ertheilt.

13. Für jedes Telegramm, welches einem Telegrammbesteller oder Landbriefträger zur Beförderung an die Telegraphenanstalt mitgegeben wird, kommen 10 Pf. zur Erhebung.

	Worttage M. Pf.
Deutschland (D) (RO) (MP)	— 5
Afrika, Westküste (westlicher Weg) (D) (RO); (MP), ausgenommen Canarische Inseln:	
Canarische Inseln	— 70
Dahomey	6 20
Deutsches Togo-Gebiet (via: Emden, Vigo, Eastern Kabel, Kotonou)	6 55
Elfenbeinküste: Grand Bassam	5 —
übrige Anstalten	5 15
Französisch Congo	6 65
Französisch Guinea	4 50
Portugiesisch West-Afrika und zwar:	
Angola: Loanda	8 45
übrige Anstalten	8 55
Benguella	9 80
Mossamedes	10 65
übrige Anstalten	10 75
Guinea: Bissau u. Bolama	4 45
Principe	7 —

	Worttage M. Pf.
San Thomé	6 45
Senegal	1 40
Uebrige Länder s. unten.	
Algerien und Tunis (D) (RO) (MP)	— 20
Azoren (D) (RO) (MP)	— 70
Belgien (D) (RO) (MP)	— 10
Bosnien-Herzegowina (D) (RO) (MP)	— 20
Bulgarien u. Ost-Rumelien (D) (RO) (MP)	— 20
Dänemark (D) (RO) (MP)	— 10
Frankreich (D) (RO) (MP)	— 12
Gibraltar (D)	— 25
Griechenland (D) (RO) (MP)	— 30
Großbritannien und Irland	— 15
Italien (D) (RO) (MP)	— 15
Luxemburg (D) (RO) (MP)	— 5
Malta (D)	— 40
Marocco: Tanger (D) (RO)	— 40
Montenegro	— 20
Niederland (D) (RO) (MP)	— 10
Norwegen (D) (RO) (MP)	— 15
Oesterreich-Ungarn (D) (RO) (MP)	— 5
Portugal (D) (RO) (MP)	— 20
Rumänien (D) (RO) (MP)	— 15
Rußland (D) (MP), europäisches u. kaukasisches	— 20
Schweden (D) (RO) (MP)	— 15
Schweiz (RO) (MP)	— 10
Serbien (D) (RO) (MP)	— 20
Spanien und d. span. Besitzungen an d. nordafrikan. Küste (D) (RO)	— 20
Tripolis (D) (RO) (MP)	— 65
Türkei, ausgenommen Ost-Rumelien (s. Bulgarien) (D) (RO)	— 45
Afrika, Süd- (östl. od. westl. Weg); (RO) (MP) ausgenommen engl. Colonien:	
Cape Town in der Cap-Colonie und Durban in Natal	5 15
übr. Anst. in der Cap-Colonie u. in Natal, ferner Oranje-Freistaat u. Süd-African Republik	5 30
British South Africa Comp.-Gebiet	5 55
Zambesi-Region: a) südlich vom Zambesi b) nördlich vom Zambesi	5 80
Afrika, Ostküste (östl. Weg) (RO) (MP), ausgenommen engl. Colonien:	
Assab	3 65
British East Africa Company-Gebiet:	
Mombassa	5 15
übrige Anstalten	5 55
Deutsch-Ostafrika	5 30
Djibouti	3 85
Madagaskar	5 85
Massaua	3 75
Mauritus	5 15
Obok	3 70
Portugiesisch Ost-Afrika:	
Mozambique und Lorenzo-Marques	5 20
Sibuto, Inhambane, Messano Garcia	5 25
Anstalten, welche m. d. Cap-Colonie verbunden (östl. od. westl. Weg) 6,20 bis	6 55
Seychellen	5 15
Zanzibar	5 15
Afrika, Westküste (westlicher Weg)	
Bathurst	4 80
Benin: Lagos	7 35